



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

Grussworte
von Regierungsrätin Dominique Hasler
Ministerin für Inneres, Bildung und Umwelt

pepperMINT Gold Special

pepperMINT, Landstrasse 114, 9490 Vaduz

Dienstag, 19. November 2019

Geschätzte Sponsoren und Gönner

Geschätzter Präsident der Förderstiftung MINT-Initiative, lieber Klaus

Sehr geehrte Stiftungsratskolleginnen und -kollegen

Liebes pepperMINT-Team

Geschätzte Damen und Herren

Auch im Namen der Regierung begrüße ich Sie herzlich zum zweiten pepperMINT Gold Special in Vaduz.

Ich beginne mit einem Zitat. Dem Zitat einer Mutter, auf das ich im Jahresbericht 2018 der Förderstiftung gestossen bin:

„Meine achtjährige Tochter Enja war bei euch im pepperMINT und meinte voller Begeisterung, als sie nach Haus kam: `Ich weiss jetzt, was ich später machen will. Ich werde Wissenschaftlerin!` Vielen Dank für das tolle Erlebnis.“

Gibt es ein treffenderes Feedback, um die Leistung des Experimentier-Labors zu beschreiben?!

pepperMINT begeistert, pepperMINT macht neugierig und pepperMINT macht Lust auf mehr – auf die MINT-Fächer, aufs Entdecken und aufs Experimentieren. Mit dieser Investition in die Jugend leistet das Experimentier-Labor einen unschätzbaren Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Bildungs- und Wirtschaftsstandorts. Denn wie wir alle wissen: Kompetenzen in diesen Bereichen werden immer wichtiger, um sich in der modernen Welt zurechtzufinden.

Die Gesellschaft befindet sich in einem steten und vor allem rasanten Wandel. Zu den stärksten Veränderungen gehört dabei zweifelsohne die **Digitalisierung**, die immer mehr Bereiche unseres Alltags durchdringt. Dieser einschneidende Wandel geht auch an den Schulen nicht spurlos vorbei. Das darf er auch nicht! Denn es gehört zu den Aufgaben der Schulen, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Dies ist auch mit ein Grund, weshalb ein neuer Lehrplan eingeführt wird. Die vierjährige Einführungsphase ist mit dem neuen Schuljahr in diesen Sommer gestartet. Und die kompetente Nutzung digitaler Medien hat darin ein stärkeres Gewicht bekommen.

Doch allein mit der Wissensvermittlung ist es nicht getan. Weil sich die Berufswelt im Zuge der Digitalisierung so rasch verändert, bedeutet das für die Lehrpersonen auch, ihre Schülerinnen und Schüler auf eine höchst ungewisse – aber auch extrem spannende – Zukunft vorzubereiten. Auf eine Zukunft, in der Wissen, Flexibilität, und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen unabdingbar sein werden.

Dies sind sehr hohe Anforderungen an das Bildungssystem. Das **pepperMINT Experimentier-Labor** gewinnt damit nochmals an Bedeutung. Es ist für die Lehrpersonen aller Schulstufen eine wertvolle Unterstützung, die Kinder und Jugendlichen für die MINT-Fächer zu begeistern.

Von Beginn an waren der Ansturm und die Begeisterung aller Beteiligten gross. Und nach einem heute schon voll ausgebuchten Schuljahr 2019/20 dürfen wir mit Stolz festhalten: Diese **Public Private Partnership** ist eine sehr gute Investition in die Zukunft unseres Landes.

Das ist zu einem grossen Teil Ihr Werk – geschätzte **Sponsoren und Partner**. Und dafür gebührt Ihnen nicht nur meine ganze Wertschätzung, sondern auch ein herzlicher **Dank von Seiten der Regierung**. Ohne die grosszügigen Beiträge insbesondere der Hilti-Familienstiftung und der **Gold-Sponsoren** wäre der erfolgreiche Aufbau, Ausbau und Betrieb von pepperMINT niemals möglich gewesen. Gemeinsam mit dem Land Liechtenstein nehmen Sie die wichtige Aufgabe wahr, unsere Jugend fit für die Zukunft zu machen. Und zwar nicht nur durch Ihre finanzielle Unterstützung – sondern auch durch Ihren ideellen Beistand! Sie engagieren sich, Sie bringen Ihr Know-how ein und Sie inspirieren mit Ihrer Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Dieser Enthusiasmus steckt an und macht pepperMINT zu dem, was es heute ist: Ein Erfolgsprojekt mit Leuchtturmcharakter!

Auch an euch, liebes **pepperMINT-Team**, ein riesengrosses Lob. Niemand entfacht das Feuer in den Kindern und Jugendlichen besser als ihr. Ihr macht einen fantastischen Job!

Und so wie ich mit einem Zitat begonnen habe, so werde ich nun auch mit einem Zitat enden. Dem Zitat einer Lehrperson, das ich als sehr inspirierend empfinde:

„Zu entdecken, zu erfinden und zu erleben macht viel Freude... und diese erlebe ich und beobachte ich bei meinen Schülern und Schülerinnen als ansteckend. Freude ist für mich der allerbeste Boden für Lernen – in der Schule und im Leben insgesamt.“

Herzlichen Dank!